



1925-12-25

## Die letzten Vorbereitungen.

L.S.H.

### Description

This work is part of the Sophie Digital Library, an open-access, full-text-searchable source of literature written by German-speaking women from medieval times through the early 20th century. The collection covers a broad spectrum of genres and is designed to showcase literary works that have been neglected for too long. These works are made available both in facsimiles of their original format, wherever possible, as well as in a PDF transcription that promotes ease of reading and is amenable to keyword searching.

Follow this and additional works at: [https://scholarsarchive.byu.edu/sophnf\\_essay](https://scholarsarchive.byu.edu/sophnf_essay)



Part of the [German Literature Commons](#)

Digital Archive Source:

<http://anno.onb.ac.at/cgi-content/anno?aid=nfp&datum=19251225&seite=19&zoom=33>

### BYU ScholarsArchive Citation

L.S.H., "Die letzten Vorbereitungen." (1925). *Essays*. 338.  
[https://scholarsarchive.byu.edu/sophnf\\_essay/338](https://scholarsarchive.byu.edu/sophnf_essay/338)

This Article is brought to you for free and open access by the Nonfiction at BYU ScholarsArchive. It has been accepted for inclusion in Essays by an authorized administrator of BYU ScholarsArchive. For more information, please contact [scholarsarchive@byu.edu](mailto:scholarsarchive@byu.edu), [ellen\\_amatangelo@byu.edu](mailto:ellen_amatangelo@byu.edu).

## Die letzten Vorbereitungen.

Die Zeit von Weihnachten bis zum Dreikönigstag, dem offiziellen Faschingsbeginn, vergeht im Flug. Die wenigen Tage müssen klug genützt werden. Da ist vor allem der Bubikopf, welcher der Dame „zurechtgesetzt“ werden muß. Das bevorzugte Institut für individuelle Schönheitspflege ist der *Graben-Frisiersalon* (Graben 12), wo Herr Karl Schiroky, der Meister der modernen Frisur, Dauerwellungen nach dem neuesten Mayer-System ausführt, die dem Bubikopf das unerläßliche, gepflegte Aussehen verleihen. Nicht minder geschätzt sind seine absolut sicheren Haarfärbungen in jede gewünschte Nuance. Schönheitspflege und Massage sind den geschickten Händen der Frau Hansi Hubinger anvertraut, die besonders die Wiener Kunst- und Theaterwelt zu ihrer treuesten Klientele zählt.

### *Die ersten Abendkleider.*

In den Modellhäusern sind die Vorbereitungen für den Fasching in vollem Gang. Duftige Abendkleider in Lavende, Zyklam, Lachs, differenziert durch große, plastische Samtblumen, gleichfarbene, Gold- oder Silberspitze, Perlenstickereien bringen die schöne Linie der Glocke wirksam zur Geltung. Unter den graziösen Modellen des Hauses *Weiner* (Bognergasse 1) fällt ein zartes Kleidchen aus lachsgetöntem Georgette mit entzückenden Querentredeux aus Silberspitze auf. Der glockige Charakter dieses anmutigen Kleidchens kommt an den Ärmeln, die vom Ellenbogen abwärts in Glocken fallen, besonders apart zum Ausdruck. Die Abendkleider, die *Weiner* für den diesjährigen Karneval vorbereitet, sind in ihrer überreichen Auswahl so abwechslungsreich, jugendlich und reizend, daß sie eine Atmosphäre von froher Stimmung und Lebensfreude verbreiten.

### *Das unentbehrliche Fregoli.*

„Was nützen mir die schönsten Kleider“ — wenn sie nicht durch ein Bloch-Mieder wirksam zur Geltung gebracht werden? Mehr als sonst spielt beim modernen Tanz die gute Figur eine wichtige Rolle. In der richtigen Korsettierung liegt das Geheimnis der vorteilhaften Erscheinung. Für jede Gestalt ist das *Neue Fregoli* der Frau Bloch aus feinstem französischem, waschbaren Material unentbehrlich. Für die schlanke Frau als Mahnung, sich graziös und gerade zu halten, für die starke, um ausgleichend und nivellierend ihr die richtige Linie zu geben. Der rasche Einkauf dieses unentbehrlichsten aller Kleidungsstücke ist zu empfehlen, da die 20prozentige Preisermäßigung der bekannten *Bloch-Mieder* (7. Bezirk, Neubaugasse 26) durchwegs neue Modelle der Wintersaison 1925/26, keinesfalls über den 31. Dezember verlängert wird.

### *Das Eau de Cologne der Neuzeit.*

In den Tanzpausen ist der erfrischende und belebende Duft eines guten Kölnischwassers für die Dame und ihren Tänzer ein Bedürfnis. *Kölnischwasser Lavendel-Orangen*, das ausgezeichnete Erzeugnis von Jünger & Gebhardt, Berlin das in allen Parfümerien erhältlich ist (Auskunft Gebr. von Lorentz, Währingerstraße 157, Tel. 21-5-64), besitzt nicht nur diese Eigenschaften in hohem Maße, es zeichnet sich, ebenso wie die Lavendel-Orangen-Seife, überdies durch einen diskreten Geruch, der lange nachhält und der Haut anhaftet, aus.

### *Wintersport.*

Der Samstag und Sonntag gehört dem Wintersport. Auch hier legt die Dame Wert darauf, vorteilhaft auszusehen. Von unerreichem Schick ist das Skikostüm aus Wolle mit buntem Pullover, passendem Schal, Mütze und Handschuhen aus dem Hans für aparte Wirkwaren *Cormus & Jellinek* (Mariahilferstraße 37). Von den englischen Seidenstrümpfen in allen Modefarben zu S. 9. — bis zu dem

reizenden Strickjumperkleid zu S. 55.— ist alles, was man bei Cormuß & Jellinek kauft, Qualitätsware in des Wortes wahrster Bedeutung.

*Gesundheitswäsche.*

Seit die Dessous nur mehr ein Minimum an hauchdünnen Geweben und Spitzen sind, ist es in der kalten Jahreszeit notwendig, sich durch warme, dem Körper innig anschmiegende Kombinationen aus weicher Wolle oder Seide vor unangenehmen Erkältungen zu schützen. Die praktischen Ribana-Kombinationen von *Weiner* sind so geschnitten, daß sie nicht bloß wärmen, sondern auch die Schlankheit der Linien wesentlich erhöhen. Zu den unentbehrlichen Toilettendetails gehört auch „*Hautana*“, der mit Recht so beliebte Büstenhalter in Weiß, Rosa und Schwarz. *Weiners* reichhaltige Auswahl an modernen Linon- und Batistkombinationen in den entzückendsten Pastellfarben, Taschentücher aus Linon und Seide mit Valenciennes und Handajour, allerliebste Kinder- und Modetaschentücher, englische Wollstrümpfe und Seidenstrümpfe in allen Farbenschattierungen sowie Original Pariser Metallstrümpfe in Gold und Silber, welche die letzte Mode für den Abend sind, lassen in seinem Spezialgeschäft. Bognergasse 3, für jeden Geschmack und jede Geldbörse das Richtige finden.

*L. S.-H.*

## Die letzten Vorbereitungen.

Die Zeit von Weinachten bis zum Dreikönigstag, dem offiziellen Faschingsbeginn, vergeht im Flug. Die wenigen Tage müssen klug genützt werden. Da ist vor allem der Bubikopf, welcher der Dame „zurechtgesetzt“ werden muß. Das bevorzugte Institut für individuelle Schönheitspflege ist der Graben-Frisiersalon (Graben 12), wo Herr Karl Schiroky, der Meister der modernen Frisur, Dauerwellungen nach dem neuesten Mayer-System ausführt, die dem Bubikopf das unerläßliche, gepflegte Aussehen verleihen. Nicht minder geschätzt sind seine absolut sicheren Haarfärbungen in jede gewünschte Nuance. Schönheitspflege und Massage sind den geschickten Händen der Frau Hansi Hubinger anvertraut, die besonders die Wiener Kunst- und Theaterwelt zu ihrer treuesten Klientele zählt.

### Die ersten Abendkleider.



Das Abendkleid  
in Glocken.  
Modell Weiner.

In den Modellhäusern sind die Vorbereitungen für den Fasching in vollem Gang. Lustige Abendkleider in Lavende, Fyklam, Lachs, differenziert durch große, plastische Samt Blumen, gleichfarbene, Gold- oder Silberspitze, Perlenstickereien bringen die schöne Linie der Glocke wirksam zur Geltung. Unter den graziösen Modellen des Hauses Weiner (Bognergasse 1) fällt ein zartes Kleidchen aus lachsgetöntem Georgette mit entzückenden Querentreueur aus Silberspitze auf. Der glockige Charakter dieses anmutigen Kleidchens kommt an den Ärmeln, die vom Ellenbogen abwärts in Glocken fallen, besonders apart zum Ausdruck. Die Abendkleider, die Weiner für den diesjährigen Karneval vorbereitet, sind in ihrer überreichen Auswahl so abwechslungsreich, jugendlich und reizend,

daß sie eine Atmosphäre von froher Stimmung und Lebensfreude verbreiten.

### Das unentbehrliche Fregoli.



Das get. versch.  
Neue Fregoli der  
Frau Bloch.

„Was nützen mir die schönsten Kleider“ — wenn sie nicht durch ein Bloch-Nieder wirksam zur Geltung gebracht werden? Mehr als sonst spielt beim modernen Tanz die gute Figur eine wichtige Rolle. In der richtigen Korsettierung liegt das Geheimnis der vorteilhaften Erscheinung. Für jede Gestalt ist das Neue Fregoli der Frau Bloch aus feinstem französischen, waschbaren Material unentbehrlich. Für die schlanke Frau als Mahnung, sich grazios und gerade zu halten, für die starke, um ausgleichend und nivellierend ihr die richtige Linie zu geben. Der rasche Einkauf dieses unentbehrlichsten aller Kleidungsstücke ist zu empfehlen, da die 20prozentige Preisermäßigung der bekannten Bloch-Nieder (7. Bezirk, Neubaugasse 26) durchwegs neue Modelle der Winter-

saison 1925/26, keinesfalls über den 31. Dezember verlängert wird.

### Das Eau de Cologne der Neuzeit.

In den Tanzpausen ist der erfrischende und belebende Duft eines guten Kölnischwassers für die Dame und ihren Tänzer ein Bedürfnis. Kölnischwasser Lavendel-Orangen, das ausgezeichnete Erzeugnis von Jünger & Gebhardt, Berlin, das in allen Parfümerien erhältlich ist (Auskunft Gebr. von Lorenz, Währingerstraße 157, Tel. 21-5-64), besitzt nicht nur diese Eigenschaften in hohem Maße, es zeichnet sich, ebenso wie die Lavendel-Orangen-Seife, überdies durch einen diskreten Geruch, der lange nachhält und der Haut anhaftet, aus.

## Wintersport.

Der Samstag und Sonntag gehört dem Wintersport. Auch hier legt die Dame Wert darauf, vorteilhaft auszu-  
sehen. Von unerreichtem Schick ist das Skihostüm aus Wolle  
mit buntem Pullover, passendem Schal, Mütze und Hand-  
schuhen aus dem Haus für aparte Wirkwaren **Cormus &  
Zellinek** (Mariahilferstraße 37). Von den englischen  
Seidenstrümpfen in allen Modifarben zu S. 9.— bis zu dem  
reizenden Strichjumperkleid zu S. 55.— ist alles, was man  
bei **Cormus & Zellinek** kauft, Qualitätsware in des  
Wortes wahrster Bedeutung.

## Gesundheitswäsche.



Die neue Ribana-  
Kombination von  
Weiner.

Seit die Dessous nur mehr ein  
Minimum an hauchdünnen Geweben  
und Spitzen sind, ist es in der kalten  
Jahreszeit notwendig, sich durch warme,  
dem Körper innig anschmiegende Kom-  
binationen aus weicher Wolle oder Seide  
vor unangenehmen Erkältungen zu  
schützen. Die praktischen Ribana-Kom-  
binationen von **Weiner** sind so ge-  
schnitten, daß sie nicht bloß wärmen,  
sondern auch die Schlankheit der Linien  
wesentlich erhöhen. Zu den unentbehr-  
lichen Toilette-Details gehört auch  
„**Hautana**“, der mit Recht so beliebte  
Büstenhalter in Weiß, Rosa und Schwarz.  
**Weiner's** reichhaltige Auswahl an  
modernen Pinon- und Batistkombi-  
nationen in den entzückendsten Pastel-  
farben, Taschentücher aus Pinon und

Seide mit Valenciennes und Handajour, allerliebste Kinder-  
und Modetaschentücher, englische Wollstrümpfe und Seiden-  
strümpfe in allen Farbenshatterungen sowie Original  
Pariser Metallstrümpfe in Gold und Silber, welche die letzte  
Mode für den Abend sind, lassen in **jeanna Spezialgeschäft**,  
Boquergasse 3, für jeden Geschmack und jede Geldbörse das  
Richtige finden.